

Berlin 26. März 2019

## **Ja zu einem faireren Internet**

Der BBK-Bundesverband begrüßt die Entscheidung des Europäischen Parlaments zum Urheberrecht. Diese Reform ist ein Schritt in Richtung eines faireren Netzes für Europa – und zwar für Urheber\*innen und Nutzer\*innen. Die großen Internetplattformen müssen künftig einer eigentlich selbstverständlichen Sache nachkommen: die Nutzung geschützter Werke zu vergüten und deren Urheber\*innen an den Gewinnen zu beteiligen. Und die Nutzer\*innen werden von komplizierten Rechtenachweisen entlastet. Jetzt gilt es, auf nationaler Ebene eine praktikable Umsetzung der Richtlinie herbeizuführen – im Zusammenwirken zwischen Urheber\*innen, Nutzer\*innen und Rechteinhabern.

**Dagmar Schmidt**, BBK-Bundesvorsitzende und Sprecherin: „Diese Entscheidung ist eine klare Ansage an die großen Plattformen: Urheberrechte gelten auch im digitalen Zeitalter!“